

Ensemble Noisten

Art.-Nr. 401

Else Lasker-Schüler – Tiefer beugen sich die Sterne  
Audio-CD

[www.talwaren.de](http://www.talwaren.de)

WUPPERTAL  MARKETING



**DAS PRODUKT:** HÖRBUCH „ELSE LASKER-SCHÜLER – TIEFER BEUGEN SICH DIE STERNE. LYRIK UND MUSIK“

Else Lasker-Schüler dichtete ihr Leben und lebte ihre Dichtung. Eine chronologische Auswahl an Gedichten, Briefen, Prosatexten sowie biografische Eckdaten vermitteln auf dieser CD einen Einblick in das Leben und künstlerische Schaffen der außergewöhnlichen Dichterin.

Ihre Lyrik und Prosa, gelesen von der Schauspielerin Nina Hoger, werden vom Ensemble Noisten musikalisch begleitet und umgesetzt. Mit seiner Klarinette fängt Reinald Noisten die Bilder der Sprache auf. Begleitet von Gitarre, Tabla (Trommeln) und Kontrabass lässt er sie in mal langen, seufzenden, dann wieder temperamentvoll tanzenden und leidenschaftlichen Tönen nachklingen.

Für Karl Kraus war Else Lasker-Schüler „die stärkste und unwegsamste lyrische Erscheinung des modernen Deutschland“, Gottfried Benn nannte sie „die größte Lyrikerin, die Deutschland je hatte“. So großartig die Rezensionen, so anders und von ständigem Auf und Ab bestimmt war ihr Lebensweg. 1933 musste

sie aus Deutschland fliehen, sie erlebte bittere Jahre im Schweizer Exil und in Israel. 1945 starb sie vereinsamt und nahezu mittellos in Jerusalem.

**DIE KÜNSTLER:** DAS ENSEMBLE NOISTEN UND NINA HOGER

1999 gründete der Klarinetist Reinald Noisten sein Ensemble, mit dem er einerseits traditionellen und jazzigen Klezmer spielt, andererseits die überlieferte Volksmusik durch eigene Kompositionen und Einflüsse anderer Kulturen weiterentwickelt.

Klezmer, das ist die Tanz- und Hochzeitsmusik der Juden Osteuropas. Klezmer-Musik ist vor allem Ausdruck tiefempfundener Religiosität und überschwänglicher Lebensfreude. Für das Ensemble Noisten ist sie Basis eines musikalischen Spiels. Traditionelle Elemente werden witzig und charmant, aber auch ernsthaft und respektvoll mit anderen Musikrichtungen wie Flamenco, tamilischer oder türkischer Musik, Klassik, Jazz und anderen Einflüssen verknüpft.

Reinald Noisten studierte Klarinette in Köln und besuchte Meisterkurse unter anderem bei Giora Feidman.



Claus Schmidt (Gitarre) studierte in Köln und ist Mitglied mehrerer Klezmer- und Klassik-Ensembles. Kontrabassist Andreas Kneip studierte in Köln und spielt neben Klezmer auch Jazz und Rock. Shanmugalingam Devakuruparan ist anerkannter srilankischer Meister der Tabla und spielt dieses und andere Schlaginstrumente in srilankisch-tamilischen Musikensembles.

1961 wurde Nina Hoger als Tochter der Schauspieler Hannelore Hoger und Norbert Ecker geboren. Ihr Debüt gab sie mit 18 Jahren in einem Fernsehfilm. Es folgten zahlreiche Auftritte in Kino- und Fernsehproduktionen, unter anderem mit ihrer Mutter in der Serie „Die Bertinis“ oder in der Johnson-Verfilmung „Jahrestage“ unter Regie von Margarethe von Trotta. Nina Hoger wurde mit dem Bundesfilmpreis und dem Robert-Geisendörfer-Preis ausgezeichnet.

Nina Hoger und das Ensemble Noisten sind mit ihrem gemeinsamen Projekt auch auf Tourneen unterwegs.

Links: Nina Hoger. Unten: Das Ensemble Noisten mit Reinald Noisten, Claus Schmidt, Shanmugalingam Devakuruparan und Andreas Kneip.



Ensemble Noisten  
Haarhausen 28  
42279 Wuppertal  
Tel. (0202) 74 51 40  
[www.ensemble-noisten.de](http://www.ensemble-noisten.de)

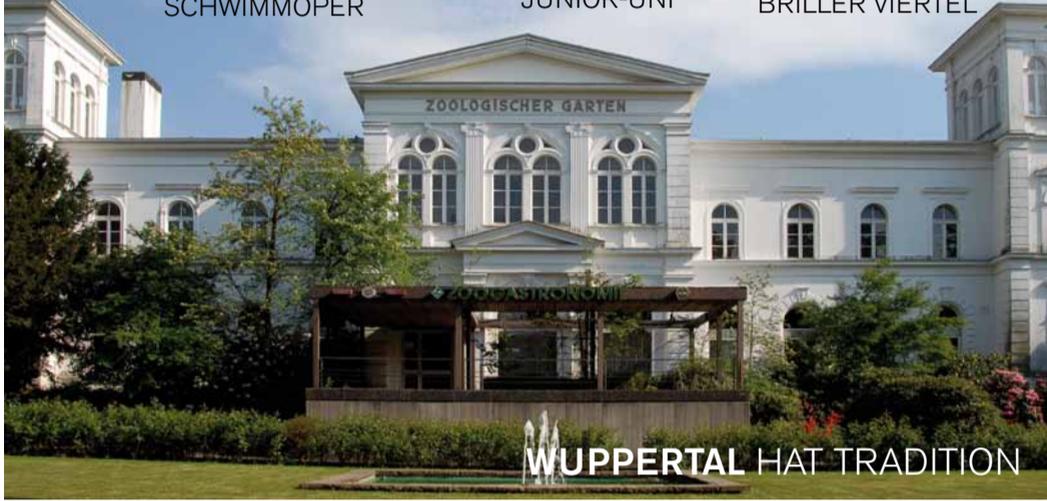
## WUPPERTAL IST EINZIGARTIG

Wuppertal bietet viel: Durchstreifen Sie die Stadt mit ihren Wohn- und Industriebauten aus der Gründerzeit. Erleben Sie die facettenreiche Kunst- und Kulturszene mit Museen, Ateliers, Theaterbühnen und Konzerten. Entdecken Sie die unzähligen Treppen und Kirchen und die vielfältige Kneipen- und Gastronomieszene. Staunen Sie über die Stadt im Grünen und verstehen Sie, warum viele Regisseure Wuppertal mit seinen vielen Gesichtern als Filmkulisse wählen. Wuppertal ist noch viel mehr als Schwebebahn und Zoo. Das haben auch zahlreiche namhafte Unternehmen erkannt, die von hier aus weltweit als Marktführer agieren. Mehr unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)



Foto: Medienzentrum Wuppertal

4.500 BAUDENKMÄLER  
 HISTORISCHE STADTHALLE  
 ENGELS-HAUS  
 BERGISCHE MUSEUMSBAHNEN  
 SCHWIMMOPER  
 MUSEUM FÜR FRÜHINDUSTRIALISIERUNG  
 WUPPERTAL-INSTITUT  
 JUNIOR-UNI  
 ÖLBERG  
 BERGISCHE UNIVERSITÄT  
 BRILLER VIERTEL



## WUPPERTAL HAT TRADITION

Foto: Medienzentrum Wuppertal

1.318 HA PARK- UND GRÜNFLÄCHEN  
 500 FLIESSGEWÄSSER  
 BARMER ANLAGEN  
 WILDGEHEGE  
 650 KM WANDERWEGE  
 3 STAUSEEN  
 BOTANISCHER GARTEN  
 8.000 KLEINGÄRTEN  
 HARDTANLAGEN  
 4.858 HA WALD- UND FREIFLÄCHE  
 20 NATURSCHUTZGEBIETE

## WUPPERTAL IST GRÜN

Foto: Uwe Strätmann

## WUPPERTAL SCHAFFT KULTUR

TANZTHEATER PINA BAUSCH  
 PETER-KOWALD-GESELLSCHAFT  
 ROCKBÜRO NRW  
 THEATER IN CRONENBERG  
 JAZZ AGE  
 FREIE KUNST- UND KULTURSZENE  
 VON DER HEYDT-MUSEUM  
 SINFONIEORCHESTER  
 WUPPERTALER BÜHNEN  
 SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN  
 MARIONETTENTHEATER  
 NRW KULTURSEKRETARIAT

Foto: Uwe Strätmann

# TALWAREN

GUTES AUS WUPPERTAL

[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)